Unser Mariazell

Bürgermeister Michael Wallmann mit dem neuen Stadtrat
Foto: mariazellerland-blog

GE-MEIN-DE ZUHAUSE

45. Jahrgang
Juli 2019
2. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: A-8630 Mariazell

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Impressum	2
Bürgermeister Manfred Seebacher legte an seinem 60. Geburtstag die Amtsgeschäfte zurück und wurde für seine Verdienste Ehrenbürger von Mariazell	3, 4
Pensionierung – Bgm. Manfred Seebacher	5
Pensionierung – Walter Ganser	5
Feierliche Überreichung des Goldenen Ehrenringes der Stadt Mariazell an Bürgermeister a. D. Josef Kuss und der Goldenen Ehrennadel an Schulrat Johann Hölblinger	5, 6
Der Bauhof berichtet	6
Bunt gemischt	7 – 9
Bürgerservice	9, 10
Die Kindergärten berichten	10 – 13
Volksschule Mariazell	13, 14
NMS, PTS Mariazell	14, 15
Musikschule Mariazellerland	16, 17
Soziales	18, 19
Plus – Minus	19
Kultur	19
Tourismus	20
Wirtschaft	21
Motorveteranenclub	21
Bergrettung	22
Sport	22 – 24

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach Rücklegung der Bürgermeisterfunktion durch Bürgermeister Manfred Seebacher am 30. Mai 2019 fand am darauffolgenden Tag in einer Gemeinderatssitzung die Neuwahl der Funktionen Bürgermeister, 1. Vizebürgermeister und Finanzreferent statt. Bei dieser Neuwahl wählte der Gemeinderat meine Person, Michael Wallmann, zum Bürgermeister, Fabian Fluch zum 1. Vizebürgermeister und Gabriela Stebetak zur Finanzreferentin.

Ich durfte dabei mein Gelöbnis als Bürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell in die Hand des Bezirkshauptmannes Mag. Bernhard Preiner leisten.

Dieser Moment war für mich, trotz meiner jahrelangen Tätigkeit als Kommunalpolitiker, ein sehr emotionaler und besonderer Moment. Ich darf mich daher an dieser Stelle nochmals recht herzlich beim Gemeinderat bedanken, der mich zum Bürgermeister gewählt hat.

Ich darf Ihnen versichern, dass ich alles in meiner Macht Stehende versuchen werde, gemeinsam mit meiner Fraktion, gemeinsam mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und natürlich gemeinsam mit der Bevölkerung des Mariazellerlandes, die anstehenden Aufgaben nach bestem Gewissen einer Lösung zuzuführen.

Abschließend möchte ich mich als Bürgermeister und auch persönlich ganz besonders bei meinem Vorgänger „Alt-Bürgermeister“ Manfred Seebacher für seine jahrzehntelange und unermüdliche Tätigkeit als Bürgermeister aufrichtig bedanken. Für seinen 25-jährigen verdienstvollen Einsatz für St. Sebastian und Mariazell wurde unser „Seeli“ mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates mit der Ehrenbürgerschaft der Stadtgemeinde Mariazell bedacht und ich durfte ihm diese Auszeichnung zu seinem 60. Geburtstag feierlich überreichen.

So wünsche ich Ihnen noch einen schönen und erholsamen Sommer.

Ihr Michael Wallmann
Bürgermeister der Stadt Mariazell

Impressum

Redaktionsschluss für die 3. Ausgabe 2019 ist der **18. September 2019.** Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller: Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: druckvorstufe@bachernegg-druck.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums: Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

BÜRGERMEISTER MANFRED SEEBACHER LEGTE AN SEINEM 60. GEBURTSTAG DIE AMTSGESCHÄFTE ZURÜCK UND WURDE FÜR SEINE VERDIENSTE EHRENBÜRGER VON MARIAZELL.

Bürgermeister Manfred Seebacher ging aus gesundheitlichen Gründen in den wohlverdienten Ruhestand, übergab die Amtsgeschäfte an seinen Vizebürgermeister Michael Wallmann und wurde im Zuge seiner 60-Jahr-Feier zum Ehrenbürger von Mariazell ernannt. Er reiht sich damit in eine Liste verdienstvoller Menschen ein, die für Mariazell Großes bewegt haben.

Bei einer öffentlichen Gemeinderatssitzung im Volksheim Gußwerk wurden die Ämter des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und Finanzreferenten neu gewählt, nachdem der langjährige Bürgermeister Manfred Seebacher sein Amt niederlegte und in den wohlverdienten Ruhestand wechselte. Bis zur Gemeinderatswahl Anfang nächsten Jahres wurde Michael Wallmann zum neuen Bürgermeister von Mariazell gewählt. Zum Vizebürgermeister neben Walter Schweighofer wurde Fabian Fluch und Gabriela Stebetak zur Finanzreferentin gewählt. Mit im Stadtrat ist auch Helmut Schweiger. Angelobt wurden der neue Bürgermeister und Vizebürgermeister von Bezirkshauptmann Bernhard Preiner.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung folgte die 60er-Feier von Bürgermeister Manfred Seebacher. Hochrangige Persönlichkeiten hatten sich eingefunden, um „Seeli“ zu danken und zu ehren sowie mit den geladenen Wegbegleitern und seiner geliebten Familie zu feiern. Als besondere Überraschung spielten „Die Edlseer“ ein Geburtstagsständchen, bevor Manfred Seebacher seine Zeit als Bürgermeister Revue passieren ließ und jahrzehntelangen Freunden seinen Dank aussprach.
Als Überraschung geplant, wurde Manfred Seebachers 25 Jahre verdienstvoller Einsatz für St. Sebastian und Mariazell mit der Ehrenbürgerschaft von Mariazell bedacht. Emotional sichtlich bewegt ob der Standing Ovations im Saal und der Laudatio von Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer, dankte „Seeli“ vor allem seiner Frau Luise, welche die zeitlichen Entbehrungen eines Politikerlebens mitgetragen hat. Damit war der Ehrungen- und Geschenkeabend aber noch nicht zu Ende. Johann Kleinhofer überreichte „Seeli“ symbolisch eine Mini-Gondel, die nach Fertigstellung der Umlaufseilbahn auf die Mariazeller Bürgeralpe als echte beklebte „Manfred Seebacher“-Ehrengondel in Betrieb sein wird.
Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried vergab ebenfalls eine seltene Auszeichnung – die Florianiplakette in Gold, für Verdienste um das Feuerwehrwesen, wurde „Seeli“ überreicht. Der SV St. Sebastian unter Hanspeter Brandl und Gerhard Kleinhofer ernannten Manfred Seebacher zum Ehrenobmann.

Der 1. Bürgermeister von Mariazells Partnerstadt Altötting Herbert Hofauer schenkte seinem Bürgermeisterkollegen, nach einer humorvollen Ansprache über das Sein eines Bürgermeisters, einen 1/4 Pfund schweren Altöttinger Silberling. Geschenke gabs noch viele, aber nicht unerwähnt bleiben soll die lustige Bühnenshow seiner Enkel, bevor man sich beim Buffet verköstigte.

Fotos: mariazellerland-blog

PENSIONIERUNG – BGM. MANFRED SEEBACHER

Mit 31. Mai 2019 beendete Bgm. Manfred Seebacher nicht nur seine politische Karriere, sondern auch seinen Dienst als Beamter der Stadtgemeinde Mariazell. Seit 1977 war er im Gemeindedienst von St. Sebastian und schließlich in der fusionierten Stadtgemeinde Mariazell. War es in der Gemeinde St. Sebastian überwiegend das Bauamt, das er zu führen hatte, so lag der Schwerpunkt seiner Arbeit in der neuen Stadtgemeinde Mariazell in den Bereichen Leitung innerer Dienst und Bauhof. Wir wünschen unserem „Seeli" für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute – vor allem GESUNDHEIT!
Zu seinem Ehrentag wurde zur Feier des Tages sogar ein Bier vom Fass angezapft – Prost!

Foto: Romana Griessbauer

PENSIONIERUNG – WALTER GANSER

Mit 30. Juni 2019 endete der Gemeindedienst von Walter Ganser als Beamter des Stadtamtes Mariazell. Aufgrund seines Urlaubsguthabens verabschiedete Bürgermeister Manfred Seebacher seinen Kollegen Walter bereits am 21. Mai 2019.
Am 1. August 1974 trat Walter Ganser in den Gemeindedienst der Gemeinde Gußwerk als Verwaltungslehrling ein. Er durchlief die Verwaltungsbedienstetenlaufbahn mit sämtlichen Prüfungen und war als kompetenter Gemeindebeamter bei der heimischen Bevölkerung besonders geschätzt. Neben dem Bauamt, der Raumordnung, war er auch 3 Jahre Amtsleiter im ehemaligen Gemeindeamt Gußwerk. Schließlich übersiedelte Walter Ganser nach der Fusionierung der Mariazellerland-Gemeinden im Jahre 2015 in das Stadtamt Mariazell, wo er seinem Nachfolger Ing. Andreas Brandl seine wertvollen Erfahrungen weitergeben konnte. Die Stadtgemeinde Mariazell wünscht dem ehemaligen Bauamtschef für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Foto: Helmut Schweiger

FEIERLICHE ÜBERREICHUNG DES GOLDENEN EHRENRINGES DER STADT MARIAZELL AN BÜRGERMEISTER A.D. JOSEF KUSS UND DER GOLDENEN EHRENNADEL AN SCHULRAT JOHANN HÖLBLINGER.

In feierlichem Rahmen wurden am 17. Mai 2019 Josef Kuss (Bürgermeister a.D.) und Johann Hölblinger (Schulrat) für ihren besonderen Einsatz und ihre Verdienste um die Gemeinde Mariazell geehrt.
Der Stadtsaal des Gemeindeamts war voll besetzt mit den Familien von Josef Kuss und Johann Hölblinger, Pater Superior Michael Staberl, Pater Christoph Pecolt, Ferdinand Paller (Bildungsdirektion Steiermark), die beiden Vizebürgermeister Michael Wallmann und Walter Schweighofer sowie den Gemeinderäten. Mariazells Bürgermeister Manfred Seebacher ließ in seiner Laudatio den Werdegang der beiden Mariazeller Persönlichkeiten Revue passieren.

Josef Kuss, Fotografenmeister und aus einer der ältesten Fotografenfamilien stammend (gegründet 1863) wurde 2010 zum Bürgermeister der Stadt Mariazell gewählt. Über 5 Jahre lenkte Josef Kuss neben seinem Traditionsbetrieb die Geschicke der Stadt Mariazell. In seine Amtszeit fiel die Vorbereitung zur Gemeindezusammenlegung und die Installierung des Projekts „Betreutes Wohnen". Eine heute nicht mehr wegzudenkende Einrichtung der Stadt Mariazell. Nach der Gemeindezusammenlegung war Josef Kuss noch 3 Jahre Vizebürgermeister der neuen Großgemeinde Mariazell. Manfred Seebacher dankte Josef Kuss für seine offene und ehrliche Art, sein gewissenhaftes Arbeiten zum Wohle unserer Bevölkerung und der Freundschaft über Parteigrenzen hinweg.

Johann Hölblinger ist seit 1978 Lehrer an der Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule in Mariazell. Besondere Erfolge erzielte er als Lehrer der Polytechnischen Schule mit seinen

Schülern bei Bundeswettbewerben im Bereich Metall und Holz. Es darf als außergewöhnliche Leistung angesehen werden, wenn sich aus der Region 9 mal Schüler für einen Bundeswettbewerb (nur die 18 besten Schüler Österreichs – 2 aus jedem Bundesland) qualifizieren. Und es gelang Johann Hölblinger, in seiner fast 40 Jahre langen Tätigkeit, alle seine Schulabgänger in Lehrberufen unterzubringen, die er weit ab der Schule ins Berufsleben hinein begleitet. Als begeisterter Hobbyfotograf trägt Johann Hölblinger die Schönheiten des Mariazellerlandes in mehreren Buch- bzw. Bildbänden hinaus in die Welt und ist mit seiner Schüler-Fotografengruppe bei Wettbewerben sehr erfolgreich.

Foto: mariazellerland-blog

DER BAUHOF BERICHTET

Sanierung der Grazer Straße

Am Beginn der Sommersaison wurden anstehend notwendige Sanierungsarbeiten in der Grazer Straße durchgeführt. Dabei wurde die Firma Hitthaller aus Leoben beauftragt, den Regenwasserkanal zu erneuern, die Pflasterung zu erneuern und die Auftrittsfläche beim ehemaligen Schutzweg Richtung Hochstiege wieder herzustellen. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die notwendigen Pflasterungen nach den Fernwärmeanschlüssen sowie Leitungsverlegungen durchgeführt.

Florian Grießl

Fotos: Florian Grießl

BUNT GEMISCHT

Josef Peter Schöggl mit Steirischem Wissenschaftspreis ausgezeichnet

Zukunftsweisende Forschung und Lehre zum Thema „Digitalisierung in der Wissenschaft“ würdigt der diesjährige Steirische Wissenschaftspreis. Von den insgesamt vier Auszeichnungen, dotiert mit jeweils 8.000 Euro, gehen zwei an die Universität Graz. Darunter wurde in der Kategorie „Produktion und Nachhaltigkeit“ der Systemwissenschafter Dr. Josef Peter Schöggl aus Mariazell ausgezeichnet. In seiner prämierten Dissertation entwickelte er Methoden und Indikatoren für eine vollständige Lebenszyklusbetrachtung von Produkten. Diese ist Voraussetzung für die Nachhaltigkeitsbewertung von Zulieferketten und der Produktentwicklung. Wissenschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl überreichte die Preise am 27. Mai 2019 in der Aula der Alten Universität Graz.

Elisabeth Staudegger (2. von links) und Josef Schöggl (ganz rechts) von der Universität Graz konnten sich mit Gernot Müller-Putz und Johanna Pirker von der TU Graz über den Steirischen Wissenschaftspreis 2019 freuen.
© Foto Fischer

Neuer Inspektionskommandant der PI Mariazell

KontrInsp. Dieter GREIFENSTEINER wurde mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2019 zum Inspektionskommandanten der PI Mariazell bestellt und tritt damit die Nachfolge von KontrInsp. Rupert BERGER an. GREIFENSTEINER war bis zur Zusammenlegung der Dienststellen im Jahr 2014 Leiter der Polizeiinspektion Gußwerk und seither Stellvertreter in der PI Mariazell.
Landespolizeidirektor Gerald ORTNER überreichte Dieter GREIFENSTEINER das Dekret und gratulierte gemeinsam mit dem Bezirkspolizeikommandanten von Bruck-Mürzzuschlag Franz-Kurt GRABENHOFER zur Bestellung.

Foto: LPD-Makowecz-5

Steirische Landesfachtagung der Standesbeamtinnen und Standesbeamten in Mariazell

Die 36. Landesfachtagung der steirischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten fand in diesem Jahr von 9. bis 10. Mai 2019 in Mariazell statt. 255 Kolleginnen und Kollegen sowie zahlreiche Ehrengäste hatten sich zu diesem Anlass eingefunden. Der Bogen der Vorträge spannte sich bei dieser Fachtagung von Themen wie Änderungen im Namensänderungsgesetz, Ehe und Familie in der heutigen Zeit, Statistisches, Neuerungen im Personenstandsrecht bis hin zur Beantwortung aktueller Fachfragen. Im Rahmen der Tagung wurden die Standesamtsgäste von Pater Superior profund durch die Basilika geführt, andere durften die Lebkuchenerzeugung der Firma Pirker etwas näher kennenlernen.
Die Blasmusikkapelle der Steirischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten hatte zur Umrahmung der Fachtagung beigetragen, dabei wurde auch Bürgermeister Manfred Seebacher ein musikalischer Morgengruß dargebracht. Zum Gelingen dieser tollen Veranstaltungen durften auch die heimischen Standesbeamtinnen und Standesbeamte Romana Griessbauer, Stefanie Oberfeichtner und Helmut Schweiger organisatorisch beitragen.

Fotos: zVG

Schulverkehrsgarten Mariazellerland

Foto: zVG

In den Ferien gibt es **jeden Mittwoch von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr** die Möglichkeit, für einen Kostenbeitrag von € 1,00 pro Fahrt mit drei Elektroautos zu fahren.
Das Fahren mit den Elektroautos ist nur bei Schönwetter möglich! Der Schulverkehrsgarten Mariazellerland ist auf eigene Gefahr immer frei zugänglich.

Sommerbetreuung

für Kinder von 3 bis 10 Jahre
Wann: 23. Juli bis 24. August 2019
Uhrzeit: 7.00 bis 13.00 Uhr
Wo: Kindergarten St. Sebastian
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt Mariazell unter 03882/22 44.

Foto: zVG

Ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiert heuer Claudia Ofner, unsere Tagesmutter aus Mariazell

Aus diesem Anlass besuchte Bgm. Manfred Seebacher unsere Tagesmutter zuhause. Freudig wurde er bereits von den anwesenden Tageskindern Mia und Miriam erwartet, die ihn mit einem Guten-Morgen-Lied begrüßten. Fröhlich und unbeschwert haben dann alle zusammen gesungen und gespielt. Die Kinder zeigten ganz stolz die vertraute Umgebung bei ihrer Tagesmutter. Wunderbare und kindgerecht ausgestattete Betreuungsräume laden zum Verweilen ein. Hier im Hause wird die Kreativität mit unterschiedlichen Angeboten gefördert. Es ist viel Platz für Bewegung, sowohl drinnen als auch im Freien. Gerne ziehen sich die Kinder auch mit einem Buch oder ihrem Teddybär in die gemütliche Kuschelhöhle zurück.
Als gelernte Kindergarten- und Hortpädagogin absolvierte Claudia Ofner 1996 den ersten Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter in Mariazell. Ebenso als Pionierin feierte sie ein Jahr später, sie war eine der Ersten, als MIKADO TAGESMUTTER ihren Abschluss. „Ich bin so froh," so Claudia, „dass ich mich für diesen Beruf entschieden habe, denn nur in der kleinen familienähnlichen Gruppe kann ich wirklich auf jedes einzelne Kind eingehen und ihm die Aufmerksamkeit schenken, die es benötigt." Bgm. Seebacher ist begeistert von unserer Tagesmutter Claudia Ofner, die im eigenen Haushalt schon so viele Jahre diese qualitative hochwertige Kinderbetreuung durchführt. „Wie glücklich können Eltern sich schätzen, wenn sie hier für ihr Kind einen freien Platz erhalten," so der Bürgermeister, der neben den herzlichen Glückwünschen und dem Dank auch seitens der Gemeinde Mariazell einen Geldscheck im Wert von € 2.000,00 überreichte.

Eva Ploderer-Kerschbaumer

Foto: Eva Ploderer-Kerschbaumer

Liebe Mamas!

Bis Juli 2019 findet 14-tägig im Jungscharraum der Pfarre Mariazell das Krabbelkäfer-Treffen statt. Diese Eltern-Kind-Gruppe bietet die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen, Spielen, Malen, Basteln, Plaudern, Jausnen, Feste im Jahreskreis feiern und Spaß haben.
Krabbelkäfer von 0 – ca. 3 Jahren kommen mit Mama, Papa, Oma oder Opa dorthin, um mit anderen Eltern/Großeltern und Kindern Zeit zu verbringen und sich auszutauschen.
Wir suchen eine Nachfolgerin, die ab Herbst 2019 die Leitung übernimmt.
Selbstständiges Einteilen der Termine ist möglich.
Bei Interesse melde dich bitte bei:
Sabrina Gawriloff: 0650/2802103

Jahreshauptversammlung – Bienenzuchtverein Mariazell

Im Mittelpunkt der 119. Jahreshauptversammlung des BZV Mariazell am 30. März 2019 im „Gasthaus zur österr. Grenze“ Fam. Rauscher in Mitterbach am Erlaufsee, stand der interessante Doppel-Vortrag von IM WL Mag. Dr. Harald Singer – „Effektive Varroabehandlung“ und „Imkerei in Hawaii“. Nach einer Jahresrück- und Vorschau von Obfrau Heidrun Singer, Grußworte der Mariazellerland Honigkönigin Anna I. und Informationen von Bezirksobmann Werner Pivec, wünschte Ehrenobmann ÖR Wolfgang Singer den ImkerInnen eine gute Bienensaison 2019 und die verdiente Anerkennung für ihre Arbeit für eine gesunde Umwelt!

Foto: Bienenzuchtverein Mariazell

BÜRGERSERVICE

Unser Ortsbild Mariazell

In Österreich gibt es Ortsbildschutzzonen, somit auch in der Steiermark. Unter anderem hat die Stadtgemeinde Mariazell eine Ortsbildschutzzone im Jahr 1984 erhalten. Diese wurde vom Land Steiermark verordnet und vom Gemeinderat beschlossen. Die Ortsbildschutzkommission vom Land Steiermark kontrolliert die Baumaßnahmen in den Ortsbildschutzzonen. Es werden in diesen Gemeinden Ortsbildsachverständige bestimmt, die für die Baubehörde Gutachten erstellen, wenn Baumaßnahmen eingereicht werden.

Die Mariazeller Bevölkerung kann stolz auf ihr Ortsbild sein.

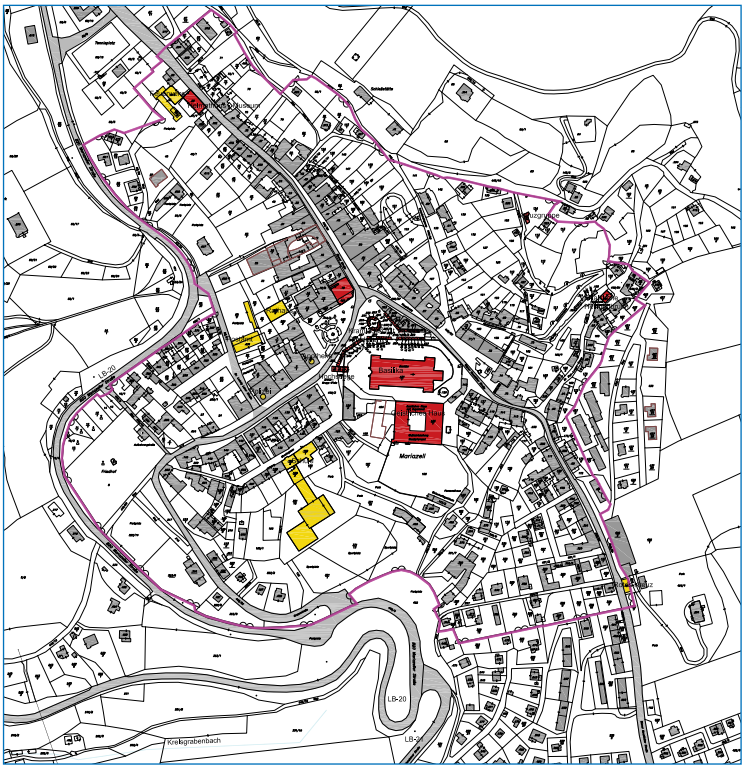
Der historisch entwickelte Stadtkern, im Zentrum die Basilika mit dem „Geistlichen Haus“, umgeben von Häusern mit jahrhundertealter Bausubstanz, wird von Touristen aus aller Welt als Anziehungspunkt gesehen. Entsprechend Ortsbildkonzept sind alle Baumaßnahmen seitens Baubehörde zu genehmigen. Hier gelten folgende Richtlinien: Die historische Substanz ist zu erhalten. Bauliche Maßnahmen sind so vorzunehmen, dass sie dem Bestand gerecht werden und Neubauten sind in den Bestand zu integrieren.

Die besonderen Bestimmungen umfassen: Fassaden, die Färbelung mit den Farbtönen, die Öffnungen Fenster und Portale. Dies betrifft die Größe, die Stock- und Flügelteilungen, die Dimensionierungen, das Glasmaterial. Werbeträger wie Reklametafeln, Schaukästen, Hinweisschilder, Markisen, Leuchtkästen in Bezug auf Größe, Farbe und Material.

Dächer: Die Dachdeckung etc. ist dem bestehenden Erscheinungsbild anzupassen wie Dachdeckung, Dachneigung. Flachdächer sind nicht zugelassen, nur im Kleinbereich, zum Beispiel bei Terrassen. Die Farbtöne anthrazit oder rotbraun, nicht glänzendes Dachmaterial sind als Dachdeckung vorgeschrieben.

Genehmigen zu lassen sind ebenfalls Solarkollektoren, Antennen, Antennenschüsseln, Sendemasten und technische Aufbauten. Straßen, Plätze und Grünflächen sind in Bezug auf Oberflächenmaterial, Einzäunungen, Beleuchtungskörper, genehmigen zu lassen. Den Hausbesitzern wird gedankt für die Mithilfe, das Ortsbild zu erhalten bzw. zu verbessern und auch, dass sie dafür Verständnis haben. Es wird auch darum gebeten, rechtzeitig vor den Baumaßnahmen das Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Mariazell herzustellen. Es werden auch Gespräche mit dem Ortsbildsachverständigen für eine Vorgenehmigung angeboten.

Architekt Dipl.-Ing. Otmar EDELBACHER
Sachverständiger für Ortsbild in der Steiermark



Ausschnitt der Ortsbildschutzzone

Nächste Sozialberatungen sind am:

11. September 2019, 9.00 – 11.00 Uhr
16. Oktober 2019, 9.00 – 11.00 Uhr
13. November 2019, 9.00 – 11.00 Uhr
11. Dezember 2019, 9.00 – 11.00 Uhr.

Das Land Steiermark – Soziales, Arbeit und Integration

Es ist keine Voranmeldung nötig, Beratung ist kostenlos und vertraulich. **Grazer Straße 25, 8630 Mariazell**
Waltraud Strohmaier MA, und Iris Schoder BA
Tel. Nr. 0676/866 60 613 oder 0676/866 60 614

TAGESMÜTTER STEIERMARK

Tagesmütter Steiermark hält mit rund 400 MitarbeiterInnen die führende Position in der familiennahen Kinderbetreuung in der Steiermark.

Für ein Unternehmen in **Mariazell** suchen wir
eine/n erfahrene/n, engagierte/n
Betriebstagesmutter/-vater.
(Vollzeit)

Ihr Arbeitsbereich umfasst die Betreuung und Begleitung von Kindern der MitarbeiterInnen des Unternehmens. Sie arbeiten in den Räumlichkeiten, die das Unternehmen familiengerecht adaptiert und kindgerecht ausgestattet hat.
Die Betreuungszeiten richten sich nach den Erfordernissen der Eltern – von Montag bis Samstag innerhalb eines fixen zeitlichen Rahmens.

Wir bieten Ihnen:
- vollversicherte Anstellung
- Fixgehalt
- Weiterbildungen (16 UE/Jahr) und regelmäßige Supervision
- Räumlichkeiten inklusive aller Spielmaterialien
- Gehalt beträgt ab EUR 1.590,– brutto (14 mal jährlich)

Sie sind **Tagesmutter/-vater** oder **Kindergartenpädagogin** und wollen außer Haus arbeiten. Schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an Eva Ploderer-Kerschbaumer, mariazell@tagesmuetter.co.at.

Geborgenheit. Freunde. Entwicklung. **www.tagesmuetter.co.at**

DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

Kindergarten Gußwerk

„Wenn du da bist, scheint die Sonne; wenn du lachst, strahlt meine Welt…“ MUTTERTAGSFEIER im Pfarrkindergarten

Foto: Erich Tributsch

Am 10. Mai luden wir unsere Mamas und Pater Christoph zur gemeinsamen Muttertagsfeier in den Kindergarten ein. Miteinander verbrachten wir eine berührende Feierstunde, in der wir die **„Daseinsfreude“** in gemeinsamen Tänzen, Liedern und einem gemeinsam gestalteten Bodenbild zum Ausdruck brachten. Danke, an alle **Mamas,** die sich auf das Mitmachen & Mitfeiern des Festes ganz großartig eingelassen haben und an **Erich Tributsch,** der die kostbaren Erinnerungen mit wunderbaren Fotos festgehalten hat. Hinterher waren noch alle zu einem köstlichen Kaffee- & Kuchenbuffet eingeladen. So fand unser Vormittag einen harmonischen Ausklang…
*Ein herzliches Dankeschön an unsere Eltern, die vielen Kindern das Mitfeiern der diesjährigen **Muttertagsmesse** mit **Pater Christoph** in unserer Pfarrkirche ermöglicht haben…*

Lesetag im Kindergarten

Die Schüler der 4. Klasse VS Mariazell besuchten uns mit ihrer Klassenlehrerin Uschi Kloepfer am 22. Mai im Kindergarten und lasen den Kindergartenkindern aus Bilderbüchern vor. Es war ein sehr nettes und „Geschichten reiches“ Beisammensein. Dankeschön.

Foto: Nicole Schneck

Der Waldboden lebt – im Wald unterwegs…

Der Monat Mai hat uns in Bezug auf unser Jahresthema „WASSER“ regnerisch wirklich nicht im Stich gelassen ;) Ausgerüstet mit Gummistiefel, Regenjacke und jeder Menge Entdeckergeist ging es eben auch an Regentagen mit Freude und Begeisterung hinaus ins Nass. Denn auch bei Regen – macht der Wald uns Spaß!
Unsere gemeinsamen Waldtage mit **Elfriede und Brigitte** (zertifizierte Wald- & Erlebnispädagoginnen) haben wir hingegen mit viel Sonnenschein und abwechslungsreichen Aktionen verbracht.

Foto: Nicole Schneck

Maiandacht-Wanderung zur Sigmundsbergkapelle

Ende Mai wanderten wir vom Kindergarten auf den Sigmundsberg. Neben einem lustigen Wandermarsch verbrachten wir an unserem Ziel eine feierliche Andacht.

Foto: Nicole Schneck

TAUFERNEUERUNGSFEIER „Ich bin getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“

Im gesamten Jahreskreis haben wir einiges über das Symbol Wasser im christlichen Glauben erfahren. Im Sakrament der Heiligen Taufe spielt das Wasser eine ganz wesentliche Rolle. Daran haben wir uns in einer feierlichen Tauferneuerungsfeier mit unseren mitgebrachten Taufkerzen erinnert. *„Jesus, du Quelle des Lebens“…*

Foto: Nicole Schneck

Auf zum Fischteich von Familie Kohlhofer

Anfang Juni besuchten wir Familie Kohlhofer, wo wir zu einer sehr großzügigen Pommesjause eingeladen wurden. Schließlich führte uns **Hans Kohlhofer** zu seinem Fischteich, worin sich zahlreiche Saiblinge tummeln. Wir fütterten Fische und wissen nun ganz genau woher die köstlichen Fische kommen, wenn wir sie im Gasthof Kohlhofer verspeisen! Nach der wunderbaren Zeit am Wasser ergatterten wir im Vorbeigehen auch noch ein gutes „Schleckeis“. Vielen herzlichen Dank für die Einladung zum Teich, die Verköstigung und das Eis! **DANKE!**

Foto: Nicole Schneck

„Papa-Treff“ zum Vatertag

Mit folgender Frage haben mich die Kinder heuer eindringlich und immer wieder konfrontiert: „Nicole, warum laden wir die Papas beim Vatertag nicht in den Kindergarten ein? Für die Mamas haben wir ja auch ein Fest gemacht. Das ist ja unfair!“ Tja, eigentlich haben sie recht… So haben wir uns auf einen Kompromiss geeinigt und luden die Papas Freitagnachmittag zu einem ganz ungezwungenen „Papa-Treff“ vorm Kindergarten ein.

Den Papas wurde ein Gedicht sowie ein Lied zum Vatertag vorgetragen und die Vatertagsgeschenke konnten in einem kleinen netten Rahmen übergeben werden. Hinterher zettelten wir noch ein paar lustige **Papa-Kind-Spiele** an und veranstalteten ein gemeinsames Fußballmatch. Vielen herzlichen Dank an alle Papas, die sich für ihre Kinder Zeit genommen haben und dass der „Papa-Treff“ einen so positiven Anklang gefunden hat.

Foto: Melanie Höhn

*Ein **ganz besonderer Dank** sei hier unserem **ETHI-Papa** ausgesprochen. Der uns heuer schon zum zweiten Mal mit köstlichen Pizzen zur Jause und einer Eis-Nachspeise eingeladen hat. Laut unserer jüngsten Bevölkerung, ist Ethi ohnehin der beste Pizzakoch! Dankeschön!!*

Brandschutzübung im Kindergarten

Der Feuerwehrtag ließ auch heuer wieder Kinderherzen höher schlagen. Danke an **Alfred Voruda** und all seine Feuerwehrkameraden der FF Gußwerk, die diesen Tag durch ihr Dasein und ihren Einsatz für die Kinder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Für die Organisation, wie Würsteljause im Feuerwehrrüsthaus, möchte ich mich besonders bei unserem Brandschutzbeauftragten **Hannes Reiter** bedanken.

Foto: Nicole Schneck

Badetag-Ausflug ins Schwimmbad VIVAX nach Mürzzuschlag

Wie könnte es auch anders sein? Wasserkinder müssen einfach ins kühle Nass hinein. So konnte unser Badetag heuer schon ganz und gar nicht „ins Wasser fallen“. Dieser Vormittag war für uns Kinder wieder etwas ganz Besonderes! Becken zum Plantschen und eine tolle Wasserrutsche – wie für uns gemacht. Das war ein WASSER-

Foto: Nicole Schneck

SPASS für Groß und Klein. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren unentbehrlichen **Begleitern** *(Helga Wallmann, Markus Höhn, Barbara Schneck und Julia Schneck)* die uns bei unserem Ausflug begleitet haben.

Fronleichnam

Gemeinsam haben wir mit der Pfarrgemeinde und Pater Christoph Fronleichnam gefeiert. Besonders gefreut hat es uns, dass viele Kinder des Kindergartens Fronleichnam mitgefeiert haben. Dafür sei unseren Eltern ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Foto: Melanie Höhn

Kindergarten Mariazell

Muttertagsfeier

Am 10. Mai durften wir bei der Muttertagsfeier in Gußwerk bzw. Mariazell mitgestalten. Die blaue Gruppe feierte im Gasthof Kohlhofer in Gußwerk und die grüne Gruppe im Hotel 3 Hasen in Mariazell. Mit Liedern, Tänzen und Gedichten dankten wir allen Müttern für ihren Einsatz das ganze Jahr. DANKE für die gute Bewirtung hinterher.

Fotos: Julia Greifensteiner, Daniela Reininger

Transition VS – Kindergarten

Die 3. Klasse der VS Mariazell kam heuer in den Kindergarten, um uns die mitgebrachten Bilderbücher vorzulesen. In Gruppen verteilten wir uns im ganzen Haus und hörten aufmerksam zu. Hinterher bewegten wir uns im Turnsaal, spielten in der Gruppe Tischspiele bzw. Rollenspiele und bauten in der Bauecke. Danke für die spannenden und lustigen Stunden.

Foto: Sabrina Gawriloff

Sommerfest

Schon wieder ist ein Jahr vergangen! Viele feierten trotz großer Hitze im Turnsaal mit uns das Sommerfest. Danach stärkten sich alle am reich gedeckten Buffet. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein großer Dank geht an Familie Kroneis für die großzügige Fleisch- und Wurstspende.

Fotos: Liesi Emmerstorfer, Sabrina Gawriloff

Kräuterwanderung

Erstmals machten wir heuer eine Kräuterwanderung. Eine Gruppe suchte in der näheren Umgebung mit Frau Mag. Dr. Prentner verschiedene Kräuter (rotter, weißer Klee, Gänseblümchen, Breit-Spitzwegerich,...). Die andere Gruppe bereitete inzwischen mit Frau Fuchs eine Limo, einen Aufstrich und eine Kartoffelkräutersuppe zu. Nach einer Stunde wurden die Gruppen gewechselt. Jedes Kind durfte zusätzlich ein Kräutersalz für Zuhause mischen. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Jause, die allen gut schmeckte. Danke an Frau Mag. Dr. Prentner und Frau Fuchs für diesen lehrreichen und genussvollen Vormittag.

Fotos: Sabrina Gawriloff, Anna Gießwein

Kindergarten St. Sebastian

Vögelein, Vögelein tanz mit mir…

Unter diesem Motto gestalteten wir die diesjährige Muttertagsfeier im Pflegeheim. Am Nachmittag durften wir den Bewohnern und Eltern unsere Version der Vogelhochzeit vorspielen. Danke für den Kuchen, den Kaffee, den Saft und die vielen Süßigkeiten.

Wir bauen ein TIPI

Trotz sehr winterlichem Wetter haben wir es geschafft, ein „Weiden-TIPI“ fertigzustellen. Mit richtiger Arbeitsausrüstung (Arbeitshose, Arbeitshandschuhen, Schaufeln…) und vollem Eifer haben wir gegraben, geschaufelt,

Weiden gepflanzt und dann gegossen. Nun brauchen wir nur mehr warten …

„Arbeitspartie Sonnenblumenkinder mit Max“
Foto: Sabine Bröderbauer

„Arbeitspartie Tulpenkinder“
Foto: Sabine Bröderbauer

Malaktion im Pflegeheim

Dieses Mal durften wir die Kanaldeckel im Garten des Pflegeheims mit bunten Farben bemalen. Liebe Firma Oberrauter! An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen für die vielen Farben und die vielen Pinsel, die wir für dieses Projekt von euch zur Verfügung bekommen haben. Solche Gelegenheiten bieten sich nicht jeden Tag an, darum DANKE an alle, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Leonie beim Malen
Foto: Michaela Scherer-Haas

Transition-Schule Kindergarten

Schon zu einer Tradition hat sich der jährliche VORLESETAG entwickelt. Uschi Klöpfer hat uns mit ihren Schüler/Innen der 4. Klasse Volksschule einen sehr „wortreichen“ Vormittag geschenkt. Die Schulkinder haben uns ein Bilderbuch vorgelesen.

Lorenz, Jasmin und Moritz
Foto: Sabine Bröderbauer

Hurra, hurra der Sommer, der ist da!

Bei diesen hohen Temperaturen hilft nur eines: „Abkühlung“! Danke an die vielen Opas und Freunde, die uns mit Eis versorgten…

Gruppenfoto, Foto: Kerstin Zettl

Natürlich gibt es im Freien auch eine Abkühlung. Alle Kinder sind von unserem Wasserwurm begeistert.

„Beim Wasserwurm“
Foto: Sabine Bröderbauer

Mit den Mariazeller Kindergartenkindern durften wir die Palmweihe und die Fronleichnamsprozession mitgestalten. Gemeinsam überraschten wir auch unseren Bürgermeister zu seinem Geburtstag und zu seiner Pensionierung. Jedes einzelne Kind gratulierte ihm mit einer Blume.

Foto: Romana Griessbauer

Wir lernen im Team der Volksschule Mariazell

Unser Schuljahr geht zu Ende…

Das Schuljahr 2018/19 war wieder geprägt von vielen Aktivitäten und schönen Erlebnissen. Viele Projekte, Exkursionen, gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen ließen das Schuljahr wieder wie im Flug vergehen. Wir konnten auch wieder einige Erfolge verbuchen. Die vierte Klasse durfte heuer am Landesfinale der Safety-Tour in Judenburg teilnehmen, nachdem sie die Bezirksausscheidung im Mai gewonnen hatte. Die SchülerInnen konnten letztendlich den tollen 10. Platz erringen.

Alle Klassen konnten in diesem Schuljahr auch Projektstunden des Volksliedwerkes genießen, und passend zu unserem „Gesundheitsthema“ im Schulentwicklungsplan gab es auch für alle Klassen heuer Mentaltraining, welches Monika Brandl den Kindern näherbrachte.

Toll waren heuer auch die Besuche von Dr. Mischak in der dritten und vierten Klasse, der den SchülerInnen jeden Monat besonderen Mathematikunterricht anbot.

Wenn Sie weitere Informationen haben und Fotos unserer Erlebnisse sehen wollen – besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-mariazell.at

Wie am Ende jeden Jahres danken wir allen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und wünschen einen schönen Sommer!

VD OSR Christina Lasinger und das Team der VS Mariazell.

Fotos: Volksschule Mariazell

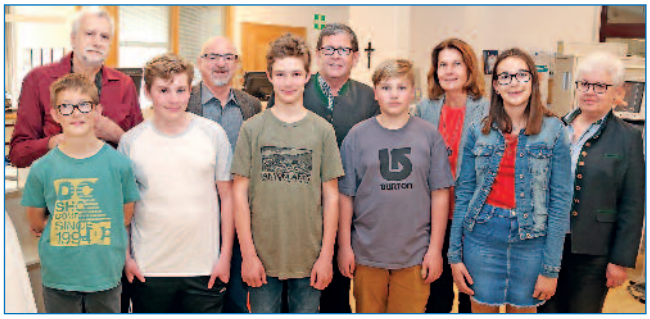
N
Mariazell
S

Neue Mittelschule Mariazell
Polytechnische Schule Mariazell

Fotoausstellung

In den Räumlichkeiten der Steiermärkischen Sparkasse Mariazell fand Anfang Mai die Eröffnung der Fotoausstellung mit Bildern von Schülerinnen und Schülern der Fotogruppe der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule statt.

Unter den Ehrengästen konnte Filialleiterin Ulrike Brandl Bürgermeister Manfred Seebacher, Schuldirektorin Anna Lechner, Fotokursleiter Johann Hölblinger sowie den Obmann des steirischen Fotoverbandes, Peter Häusler, begrüßen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Schüler, die bei der steirischen Landesmeisterschaft für künstlerische Fotografie äußerst erfolgreich waren. Das Spitzenergebnis des Vorjahres konnte heuer noch übertroffen werden. Landesmeister wurde Justus Schweighofer, Bastian Taberhofer, Jakob Wallner und Viktoria Grießbauer belegten die Plätze zwei bis vier. Die Ausstellung der erfolgreichen Bilder ist bis Ende Mai in der Passage und im Kassenraum der Steiermärkischen Sparkasse Mariazell zu sehen.



Fotos: Johann Hölblinger

„Wasser-Wissen-Glaube“

Jahresprojekt der NMS Mariazell in Zusammenarbeit mit dem Verein „Herausforderung Wasser“.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2018/19 starteten die 2. Klassen der NMS Mariazell das Projekt „Wasser-Wissen-Glaube“ in Zusammenarbeit mit dem Verein „Herausforderung Wasser“. Neben fächerübergreifenden Unterrichtssequenzen wurde dieser Projektschwerpunkt noch zusätzlich mit weiteren sechs Projekttagen ergänzt.

Mit Hilfe von vielen Experten in den Bereichen Klimawandel, Schutzwald, Wasserver- und -entsorgung Wiens und Mariazells, Wasser in Kombination mit Religion und die Kraft der Edelsteine sowie die Verbindung von Kunst und Musik mit Wasser konnten viele Themen mit unterschiedlichen Methoden aufgegriffen werden.

Das Highlight des Projektes war die Abschlusspräsentation am 13. Juni 2019 im Turnsaal der NMS Mariazell, wo sich viele Eltern, Großeltern und viele Weitere zusammenfanden.

Dabei führten die Schüler/Innen Emma Saria-Girrer und Sebastian Tod durch das bunt gemischte Programm. Neben Tanz- und Sportbeiträgen kam auch die Kunst nicht zu kurz. Ein großes Highlight des Abends stellte sicherlich die durchaus humorvolle Darstellung des Wasserkreislaufes dar. Aber auch viele Gedichte mit zukunftsträchtigen Inhalten wurden vorgetragen. Am Ende der Präsentation durften die Besucher/Innen weitere Projektinhalte in Form von Stationen, welche jeweils von den Schüler/Innen betreut wurden, besuchen. Abschließend kann gesagt werden, dass die Klassenvorstände und Lehrerinnen der 2. Klassen, Stefanie Grabner und Doris Eckmaier, unglaublich stolz auf ihre Schüler/Innen sind, denn diese haben in diesem Schuljahr Großartiges geleistet. ***Stefanie Grabner & Doris Eckmaier***

Fotos: Anna Scherfler

STÖPSELSAMMELN – NACHHALTIGKEIT – DER ÖKOLOGISCHE FUSSABDRUCK

Ein Umdenken, um von dieser Wegwerfgesellschaft zum Forcieren der Nachhaltigkeit zu kommen, hat die 4b-Klasse der NMS Mariazell mit folgender Aktion und einer Exkursion gestartet: Mit der Aktion „STÖPSELSAMMELN“ und dem Besuch des begehbaren ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS (Nationalpark Gesäuse-Weidendom) entdeckten die Jugendlichen Möglichkeiten, die jeder Einzelne hat, um mit der Natur und ihren Ressourcen sorgsam umzugehen. KLEINER Aufwand mit GROSSER Wirkung! SAMMELN und schwer behinderten Jugendlichen helfen: Plastik-Stöpseln werden gesammelt, von Silvia Praschl abgeholt, nach Wien transportiert, weiterverarbeitet und der Erlös wird für schwerbehinderte Kinder verwendet – z.B. für Delphintherapie oder die Anschaffung von einem Rollstuhl.

Das Projekt wird am Ende des Schuljahres von der 4b-Klasse (KV Herta Schweighofer) an die 2a-Klasse (KV Stefanie Grabner) übergeben, welches damit einen würdigen Nachfolger gefunden hat. Im September (Schulbeginn) werden die SchülerInnen das Projekt auf ihre Art und Weise weiterführen.

Foto: Anna Scherfler

Leichtathletik – Sportabzeichen – Trendsporttag 2019

Das Leichtathletik-Team der NMS Mariazell mit ihrer Trainerin Herta Schweighofer machte auch in diesem Schuljahr einen internen Bewerb auf der schuleigenen Sportanlage, nachdem im Franz-Fekete-Stadion in Kapfenberg die Bezirksmeisterschaften nicht stattfanden. In folgenden Disziplinen wurden die Leistungen (Jahrgang 2004 – 2008) verglichen: 60m Sprint – Weitsprung – Wurf. Alle 28 Athleten gaben ihr Bestes und einige erzielten Topleistungen: Dazu zählen REITER Bernd, PLASCH Moritz, PRAMMER Hanna und Leonie (jeweils 1. Klasse), GLITZNER Sophie, EDER Martin, WÜRNITZER Lukas (jeweils 2. Klasse) SCHNEIDER Irene, WALLNER Jakob (jeweils 3. Klasse), FUCHS Thomas, RAFFINGER Lena, PLACHEL Nicole, POMBERGER Anja, SCHUSTER Stefan (jeweils 4. Klasse) und Topathletin FLUCH Anna (PTS). Anna stand in ihrer Leichtathletik Schullaufbahn (Bezirksmeisterschaften in Kapfenberg – Crosslauf Bezirksmeisterschaften in der Schwabenbergarena) 7-mal am Stockerl und konnte auch beim Mariazeller Stadtlauf im Oktober 2018 den Sieg für sich entscheiden. Weiters errangen einige SchülerInnen das Sportabzeichen „3 aus 4“ in Gold, Silber bzw. Bronze (aus 6 verschiedenen Sparten wie Koordination – Schwimmen – Gerätturnen – Leichtathletik – Ballspiele – Ausdauer mussten aus 4 unterschiedlichen Übungsblöcken jeweils 3 Übungskombinationen absolviert werden). Von den Sponsorengeldern des Stadtlaufs (Oktober 2018) wird in der letzten Schulwoche ein Trendsporttag für die NMS Mariazell finanziert, bei dem die SchülerInnen aus verschiedenen Sportangeboten (Klettern, Bogenschießen, Canyoning, Downhill, HipHop, Yoga, Taekwondo, Bubble Soccer, Tennis) wählen dürfen.

Fotos: Anna Scherfler

musikschule mariazellerland

Jubiläums-Brassdays

Der gut besuchte zweitägige Blechbläserworkshop bot zum 10. Mal überaus Interessantes für die aus ganz Ostösterreich angereisten Teilnehmer im Alter von 13 bis 70 Jahren. Der im Stuttgarter SWR-Sinfonieorchester engagierte Posaunist Harald Matjaschitz bereicherte das steirische Dozententeam. Den Abschluss des lehrreichen Seminars bildete ein viel beklatschtes Konzert am Mariazeller Hauptplatz.

Foto: Rosina Haider

Ausgezeichnete Musikschulabschlussprüfungen

Anna Sophie Baumgartner (Querflöte – Klasse ML Claudia Prammer) und Lukas Holzer (Tenorhorn – Klasse Dir. Mag. Hannes Haider) sind die diesjährigen Absolventen der Musikschule Mariazellerland.

Sie überzeugten am 4. Juni 2019 die Prüfungskommission durch große Musikalität, präzise Rhythmik und durch ausgereifte Technik. Werke aus der Barockzeit (Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach) über Klassik (Franz Schubert, Antonio Capuzzi) bis hin zur Moderne (Arthur Honegger) wurden von den Beiden gefühlvoll dargeboten.

Foto: Mag. Hannes Haider

„Chorallen im Hollywoodfieber“

Das alljährliche Frühlingskonzert der „Chorallen“ (Frauenchor der Musikschule Mariazellerland) fand heuer am 3. Mai im bestens besuchten und cineastisch dekorierten Volksheim Gußwerk statt und stand unter dem Motto „Hollywood im Mariazellerland“. Das 23-köpfige Gesangsensemble bot dabei Filmsongs aus 7 Jahrzehnten: Von „Singin‘ in the rain“ aus dem Jahre 1952 über „Mary Poppins“, „Jesus Christ Superstar“, „Dirty Dancing“, „Alladin“, „Lion King“ und „Titanic“ bis hin zu „Let it go“ aus der 2013 veröffentlichten „Eiskönigin“. Musiklehrerin Ulrike Schweiger überzeugte als Chorleiterin und Moderatorin und Ana Cosme als gefühlvolle Klavierbegleiterin. Claudia Prammer, Laura Tobiaschek und Andrea Frycer gefielen als Solistinnen. Spätestens bei der abschließenden Oscarverleihung fühlte man sich regelrecht nach Hollywood versetzt.

Foto: Musikschule Mariazellerland

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“

Es handelt sich hier um die erste und die letze Zeile aus JOHANN GOTTFRIED SEUMES Gedicht/Volkslied „Die Gesänge“. Dieses Sprichwort zielt auf den Sachverhalt ab, dass man normalerweise singend nie einen bösen Gedanken oder eine böse Absicht hegt oder formuliert. Singen ist von seinem Ursprung her auf das soziale Miteinander angelegt. In diesem „singenden Sinne“ geht ein ereignisreiches, lustiges, aufregendes und erfolgreiches Chorjahr zu Ende. Die CHORALLEN und der MARIAZELLERLANDCHOR verabschieden sich mit einem großen Dankeschön an das treue Publikum in die wohlverdiente Sommerpause. Wir freuen uns schon auf viele singende Begegnungen im Schuljahr 2019 / 2020.

Ulrike Schweiger mit ihren Sängerinnen und Sängern, Fotos: Musikschule Mariazellerland

Musikschul-Schlusskonzert

Im mit 300 Besuchern voll besetzten Mariazeller Pfarrsaal fand am 25. Juni das Schulschlusskonzert der Musikschule Mariazellerland statt. Die 80 ausführenden Musikschüler zeigten dabei überaus niveauvolle Leistungen. Bei dem abwechslungsreichen Konzert wurden auch die Übertrittsurkunden des Landes Steiermark und die Leistungsabzeichen des Blasmusikverbandes an 12 MusikschülerInnen überreicht:

Juniorprüfung:
Melissa Bichl, Trompete aE
Katharina Schwaighofer, Klarinette aE
Eva Maria Fluch, Querflöte aE

Bronzeprüfung:
Anika Kraft, Querflöte aE
Magdalena Pitterle, Querflöte aE
Hanna Prammer, Querflöte aE
Manuel Bichl, Tenorhorn aE
Stefan Pollerus, Tenorhorn aE

Foto: Mag. Hannes Haider

Laura Kaiblinger, Klarinette aE
Stefan Schuster, Posaune aE (nicht am Bild)

Silberprüfung:
Viktoria Griessbauer, Klarinette sgE
David Schneck, Schlagzeug aE (nicht am Bild)

Zahlreiche Konzertbilder und Infos zur Musikschulneuanmeldung finden Sie auch auf der Musikschulhomepage www.mariazell.at/musikschule

SOZIALES

Menschen für Menschen im Mariazeller Land

Sehr geschätzte Damen und Herren!

Ich habe durch diverse Veranstaltungen einiges an Geld zusammen bekommen. Das Ziel war es, bedürftige Menschen im Mariazellerland zu unterstützen, die in eine Notsituation geraten sind. Die Idee war es, da die Bergrettung Mariazellerland für ihr neues Bergrettungsauto diverse Bergegeräte ankaufen muss, diese zu unterstützen. Für den freiwilligen Einsatz der Bergrettungsleute, die zu jeder Tages- und Nachtzeit Menschen in ihrer Not zu Hilfe kommen, sie retten und betreuen, möchten wir Danke sagen! Wir unterstützen die Bergrettung Mariazellerland mit € 1.000,– für Anschaffung diverser Bergegeräte. Die Bergrettung freut sich über jede Unterstützung, sei es Mitgliedsbeiträge oder ähnliche Spenden. Natürlich sind die Türen offen für die, die bei Einsätzen für Rettung von Menschen, die in Not geraten, interessiert sind.

Bedanken möchte ich mich noch bei den Gußwerker Vereinen, die die Finanzierung der Nikolaussäckchen im Dezember 2018, die bei „Nah und Frisch“ in Gußwerk bestellt wurden, übernommen haben.

- Naturfreunde Gußwerk
- Pensionistenverband Mariazellerland

Foto: zVg

- Menschen für Menschen im Mariazellerland
- SPÖ Mariazellerland
- Musikverein Aschbach
- Volksbühne Weichselboden
- Tennisclub Gußwerk
- Sportclub Gußwerk

Danke für die Bereitschaft und ein gutes und schönes Zusammenleben im Mariazellerland.

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung **für Menschen im berufsfähigen Alter** zu Themen wie:

- **Autobahnvignette**
- **Barrierefreiheit**
- **Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer**
- **Behindertenpass und Zusatzeintragungen**
- **Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension**
- **Bundes- und Landesbehindertengesetz**
- **Euroschlüssel**
- **Mautermäßigung**
- **Parkbegünstigung**
- **(§ 29 b StVO - Ausweis)**
- **Pflegegeld**
- **Steuerfreibeträge**
- **Unterstützungsfonds und Förderungen**
- **Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges**

... speziell zum Thema Arbeit:

- **Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen**
- **Berufliche Integration**
- **Behinderteneinstellungsgesetz**
- **Feststellung der Behinderung**
- **Kündigungsschutz**
- **Lohnkostenzuschüsse**
- **Fördermöglichkeiten**

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 06 oder
0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

KOBV DER BEHINDERTENVERBAND

Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive.

NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:
KOBV- Büro Kapfenberg,Wienerstraße 60
(Gesundheits- & Sozialzentrum)
11:00 – 13:00 Uhr
25.07.2019 – 29.08.2019 – 26.09.2019 – 31.10.2019 – 28.11.2019

ÖZIV

- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Wichtige Informationen für Menschen mit Behinderung.
Egal ob Sie ihre Behinderung von Geburt an, oder durch einen Unfall erlitten haben.
Wir informieren Sie über alle Fragen, wir kennen die gesetzlichen Grundlagen in Zusammenhang mit ihrer Behinderung.
Wir wissen was Sie bei Diskriminierung machen müssen!
Wissen Sie Bescheid über Ihre Rechte?
Kommen Sie zu uns, wir helfen Ihnen gerne.
BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung

- § 29 StVO - Ausweis
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Förderungen

Vermittlung von 24h-Pflege

Fairline

24-STUNDEN BETREUUNG

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz

Unser Projekt:
Die Zielgruppe unseres Beratungsprojektes sind Mütter mit Kindern und chronisch Kranke, arbeitssuchende Menschen im berufsfähigen Alter mit Behinderung/gesundheitlichen Einschränkungen/chronischen Krankheiten.
Beraten werden auch deren Angehörige/Begleitpersonen. Die Aufgabenstellung unseres Projektes ist es, mit unserer Beratung zur beruflichen Integration der Menschen dieser Zielgruppe beizutragen.
Themen:
- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der Motorbezogenen Versicherungssteuer

DER WEG ZU UNS LOHNT SICH!

Foto: zVg

Gernot Hackl
Obmannstellvertreter und Landessportreferent
Handy:
0699/1024 1056

PLUS – MINUS

plus – plus – plus

Anlässlich der Fronleichnamsprozession wurde unsere Stadt auch dieses Jahr wieder mit Birkenzweigen und Blumen festlich geschmückt. Auch die Außenaltäre waren wunderschön anzuschauen, dafür gebührt den vielen fleißigen Helfern ein aufrichtiger Dank!

minus – minus – minus

Aufgrund von Straßensanierungsarbeiten während der Sommermonate kommt es immer wieder zu kurzfristigen, straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen wie Einbahnregelungen, Fahrverbote, etc. Es wird dringend darauf hingewiesen, dass diese kurzfristigen Regelungen unbedingt einzuhalten sind und auch exekutiert werden.

Herzliche Einladung zum Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Keramikwerkstatt Gollrad 4
Montag, 23. September bis 25. November 2019
15:00 – 18:00 Uhr
Kursbeitrag: € 80,00 für 30 Std./10 Nachmittage
Materialkosten werden nach Verbrauch berechnet.
Auf Ihre Anmeldung freut sich
Obfrau Waltraud Petritsch -
Tel. 0664/970 82 56
Mail: waltraud.petritsch@gmx.at

Die Aschbacher Weisenbläser
laden zum

www.mvaschbach.at

14. Musikanten- und Weisenbläsertreffen

am Hubertussee herzlich ein !

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2019
bei der Bruder Klaus - Kirche, Walstern

10 Uhr Festgottesdienst
musikalische Gestaltung: Sängerrunde Halltal & Aschbacher Weisenbläser

anschließend freies Musizieren der Gruppen
vor der Kirche sowie rund um den See

► Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt ◄

Stadtgemeinde MARIAZELL

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHEN BESUCH !

Kultur – und Sportverein Halltal

Sängerrunde Halltal
gegründet 1920

Blasmusik Steiermark

TOURISMUS

Aufbruchsstimmung im Mariazeller Land
Neuer Geschäftsführer der Mariazellerland GmbH

Foto: zVg

Mit Anfang des Monats bezog Andreas Schweiger seinen neuen Posten als Geschäftsführer der Mariazellerland GmbH. Die im Februar ausgeschriebene Stelle zog das Interesse vieler Bewerber auf sich, aus denen sich Schweiger rasch als die ideale Besetzung hervorhob. Die Gesellschafter im Gemeinderat und in der Tourismuskommission bestätigten ihre Wahl am 29. Mai offiziell und ernannten Andreas Schweiger zum Nachfolger von Johann Kleinhofer. Andreas Schweiger besuchte in Wien das Musikgymnasium und studierte Trompete-Konzertfach an der MUK. Bis dato war Schweiger bei der Wiener Gardemusik engagiert und betrieb überdies ein EPU als Musiker, Musikvermittler und Veranstalter, mit welchem er international tätig war. Für den neuen Job verlegte der gebürtige Mariazeller seinen Lebensmittelpunkt nach rund 14 Jahren zurück in die Heimat. Hohe Erwartungen werden an den neuen Geschäftsführer gestellt, der sich über die Herausforderung freut „künftig diese Funktion übernehmen zu dürfen und damit meine Heimat ein Stück weit mitgestalten zu können.“ Die Mariazeller Land GmbH ist vom Tourismusverband mit der touristischen Gesamtbetreuung des Mariazeller Landes beauftragt. Die Aufgaben reichen von Werbemittelgestaltung und Pressearbeit bis hin zu inszenierten Messeauftritten und repräsentative Veranstaltungen mit dem Ziel der Vermarktung der Region. Außerdem zählen das Management des Regionalverkehrs, die Organisation von Wallfahrten, EU-Förderabwicklungen und die Veranstaltung des Mariazeller Advents zu den Aufgaben der GmbH.

Konzerte am Bergsee

Die kräftigen Stimmen der Seer und „Edlseer mit Freunden“ durchdringen im Juli und August laue Sommernächte. Die Reaktion auf die rege Nachfrage an Konzerten auf der Bürgeralpe ist die Konzertreihe am Bergsee als Nachfolger der Bergwelle. Im stimmungsvollen Ambiente des Bergsees auf der Bürgeralpe erobern die Seer und „Edlseer mit Freunden“ die Herzen der Menschen mit beschwingter Live-Musik.

Das Konzert der Seer am 19. und 20. Juli 2019 ist wie ein großes Treffen von Freunden, bei dem die Seer neben ihren großen Hits und zahlreichen Überraschungen auch ihre musikalische Geschichte erzählen. „Jedes Konzert, jeder Bühnenauftritt ist für uns wieder etwas ganz Neues“. Am 9. August 2019 besingen die Edlseer und Freunde die Schönheit des herrlichen Bergjuwels. In Begleitung der Mayrhofner, Madeline Willers und Francine Jordi freuen sich Fritz, Manfred und Andreas auf einen unvergesslichen Abend mit Freunden und Fans.

Foto: zVg

Aufgrund der Umstrukturierung des Konzertprogramms werden die Konzerte diesen Sommer ohne Licht- und Wassershow stattfinden. Durch den Umbau der Seilbahn erfolgt der Aufstieg mit dem Sessellift aus Sankt Sebastian.

Konzertkarten im Vorverkauf sind im Tourismusbüro und bei der Mariazeller GmbH sowie online via OE-Ticket erhältlich!

WIRTSCHAFT

Wirtschaftskammer Steiermark

Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag, Telefon: 0316/601-9800, Fax: 0316/601-9811, e-mail: muerztal@wkstmk.at
Bürozeiten in Mariazell: jeweils Freitag, Telefon: 0316/601-9870, (um Terminvereinbarung wird gebeten)

Neuer Regionalstellenobmann-Stellvertreter aus Mariazell

Foto: zVg

Aufgrund des Ausscheidens von Josef Kuss aus sämtlichen Gremien der Wirtschaftskammer war es notwendig, sein Mandat im Regionalstellenausschuss nachzubesetzen. Den Mitgliedern des Regionalstellenausschusses war wichtig, dass das Mariazellerland auch in Zukunft entsprechend vertreten sein wird, sodass als sein Nachfolger Ing. Hugo Sampl in den Ausschuss nominiert und als Regionalstellenobmann-Stellvertreter bestimmt wurde. Der neue Obmann-Stellvertreter wird in Hinkunft neben den Mitarbeitern der Regionalstelle Ihr Ansprechpartner für wirtschaftliche Anliegen sein.

Sprechtage der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft in Mariazell

Donnerstag, 1. August 2019, Donnerstag, 5. September 2019
Donnerstag, 3. Oktober 2019, Donnerstag, 31. Oktober 2019,
Donnerstag, 28. November 2019
von 8.30 – 12.30 Uhr in der Servicestelle Mariazell

Sehr geehrte Kunden der Generali-Versicherung

Nach über 30 Jahren im Dienste der Generali-Versicherung möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mit 1. Juli 2019 in Pension gegangen bin. Es war eine sehr schöne, aber auch sehr herausfordernde Aufgabe. Mein Bemühen war es stets, für meine Kunden da zu sein und ihre Anliegen korrekt zu bearbeiten. Ab Juli stehen Ihnen die Generali-Mitarbeiter im Büro Mariazell gerne zur Verfügung. Ich danke Ihnen für Ihre Kundentreue und das Vertrauen, dass Sie mir über Jahrzehnte entgegengebracht haben.
Mit besten Wünschen Ihr Günther Spielbichler

Foto: Elfi Tröstl

MOTORVETERANEN-CLUB MARIAZELL

Am 18. und 19. Mai 2019 fand in Tulln die bereits 31. Oldtimermesse statt. Die Tullner Oldtimermesse zählt mittlerweile nicht nur in Österreich, sondern auch rund um Österreich zu den bedeutendsten und besucherstärksten Messen im Oldtimer- und Klassikbereich. Umso mehr freut es uns, dass der Motorveteranenclub Mariazell unter Präsident Herwig Lehner seit der Geburtsstunde im Jahre 1988 auch heuer mit einem Clubstand auf der Messe vertreten war. Von einer Fachjury bewertet durfte unser Clubmitglied Willi Eisner mit seinem Ford Thunderbird Bj.1955 die „Bronzene Rose" der Stadt Tulln für den 3. Platz in der Bewertungsgruppe „schönstes Automobil" entgegennehmen. Mit unserem Clubstand konnten wir den 5. Platz von immerhin 90 Clubständen in der Bewertungsgruppe „schönster Clubstand" bzw. „beste Clubpräsentation" erreichen. Wir freuen uns bereits auf die 32. Oldtimermesse und hoffen auch 2020 auf regen Besuch aus dem Mariazellerland. ***Christian Prammer***

Fotos: Christian Prammer

DIE BERGRETTUNG MARIAZELLER LAND MIT NEUEM EINSATZFAHRZEUG

Die Überlegung, für unsere Ortsstelle ein eigenes Einsatzfahrzeug anzuschaffen, wurde vor einigen Jahren geboren. Die Anforderungen und Herausforderungen sind in den letzten Jahren gestiegen und so fiel im Vorjahr der Entschluss, mit der Planung des für uns optimalen Fahrzeuges, aber auch mit der Finanzierung zu beginnen. Nachdem wir uns mehrere Fahrzeuge in anderen Ortsstellen angeschaut haben und die Anforderungen unserer Ortsstelle festgelegt wurden, fiel unsere Entscheidung auf einen VW-Transporter, 9-Sitzer, TDI 4Motion, Allradantrieb, 150 PS, 6 Gang-Schaltgetriebe mit folgender Zusatzausrüstung:

- Sperrdifferenzial, Standheizung, Klimaanlage, Anhängezugvorrichtung
- Auflastung auf 3.500 kg mit verstärkter Bremse und Federung
- Unterboden-Aluminium-Schutzplatten für Motor, Differenzial, Tank und Schweller
- Signal-, Licht- und Warnanlage (Blaulicht), Umfeldbeleuchtung, Suchscheinwerfer
- Funkanlage mit Lautsprecher und Elektroschnittstellen
- 2 Dach-Aluboxen mit Heckaufstiegsleiter und Alubox für Kofferraum
- im Notfall auch ein Liegendtransport möglich

Um dieses Projekt auch finanzieren zu können – die Gesamtkosten mit Auf- und Umbauten beliefen sich auf ca. € 74.000,00 – waren wir auf Unterstützung durch Sponsoren angewiesen und so dürfen wir uns bei den folgenden für die großzügige finanzielle Hilfe bedanken:

- Stadtgemeinde Mariazell
- Österr. Bergrettungsdienst Land Steiermark
- Johann Auer GesmbH, Holzhandel – Transporte Gußwerk
- Sport Redia Mariazell
- Steiermärkische Sparkasse, Mariazell
- Team der Faschingszeitung Gußwerk
- Sommerer Robert, Gußwerk

Fahrzeugbestellung und Ausstattung erfolgte ausschließlich bei heimischen Betrieben und somit bedanken wir uns auch bei diesen für die finanzielle Unterstützung:

- Fa. Autohaus Diepold, Mariazell
- Fa. FMG Fahrzeug- und Maschinenbau, Gußwerk
- Fa. Michael Lammer Digitaldruck, Gußwerk

Der feierlichen Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges stand somit nichts mehr im Wege und so fand diese am 25. Mai 2019 mit Pater Superior Dr. Michael Staberl statt, bei der wir auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften und uns bei all unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern bedanken konnten. Im Anschluss an den Festakt gab es einen gemütlichen Ausklang am Vorplatz der Dienststelle.

Wir freuen uns, durch diese Investition unsere Übungen und Einsätze noch besser und schneller abwickeln zu können.

Für die Kameraden der Bergrettung Mariazeller Land
Franz Tributsch

Fotos: Bergrettung Mariazeller Land

SPORT

60 Jahre ASKÖ SV St. Sebastian

Der 10. Jänner 1959 war der Gründungstag des SV St. Sebastian. Gründungsmitglieder waren unter anderem der unvergessene Karl Kleinhofer, Hans Brandl und Herbert Seebacher. Begonnen hat die Vereinstätigkeit mit den sehr aktiven Naturbahnrodlern, die auf der alten Köckensattelbahn ihren nicht ungefährlichen Sport ausübten. St. Sebastian wurde ob dieser Aktivitäten und der sportlichen Erfolge der Rodler bald das steirische Rodlerdorf genannt.

Die Sektion Schi wurde 1972 aktiv und betrieb nicht nur Nachwuchsarbeit, sondern konnte in den Jahren unzählige Firmenrennen, ÖSV-Rennen und internationale Bewerbe austragen. Bemerkenswert ist, dass der SV St. Sebastian am meisten Damen-Europacuprennen in Österreich durchgeführt hat. Einer der Höhepunkte waren sicher die Österreichischen Schülermeisterschaften 2019, die aufgrund der schwierigen Pistenverhältnisse einen gewaltigen Arbeitsaufwand erforderten.

Es gäbe viele Veranstaltungen hier aufzuzählen, wer Interesse an den vielen Aktivitäten hat – sie sind in der 60-Jahr-Broschüre „Sportpanora“, die im Jänner 2019 an alle Haushalte der Region gegangen ist, aufgezählt. Restexemplare liegen am Stadtamt auf. Am 17. Mai 2019 wurde aufgrund des Jubiläums eine Festversammlung im Raiba-Saal durchgeführt.

Als Obmann konnte ich zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So überbrachte LAbg. Bgm. Mag. Hofer die Grußadresse vom Sportlandesrat Anton Lang, ASKÖ Präsident Dir. Mag. Gerhard Widmann würdigte die Vielfalt der Aktivitäten des Vereines in diesen 60 Jahren, Vizepräsident des Steir. Schiverbandes Gottfried Wolfsberger und Vizepräsident des Steir. Rodelverbandes Karl Flacher würdigten die Verlässlichkeit und die Arbeit für die Jugend. Bgm. Manfred Seebacher, selbst jahrelang Mitglied des Vereinsvorstandes, tatkräftiger Mitarbeiter auf der Piste, der Rodelbahn und überall, wo er gebraucht wurde und letztendlich aktiver Rennrodler, rundete den Rückblick über 6 Jahrzehnte erfolgreicher Vereinsarbeit ab. Nach den Festansprachen gab es von Seiten des ASKÖ Landesverbandes zahlreiche Ehrungen in Gold, Silber und Bronze für langjährige, verdiente Mitarbeiter überreicht. Als Zeichen des Dankes wurden den Vertretern der Feuerwehr, des Roten Kreuzes, der Bergrettung, der Polizei, des Tourismusverbandes und der Fa. Sport Redia ein Ehrengeschenk für die Unterstützung des Vereines überreicht.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, eine stimmungsvolle Festveranstaltung zu veranstalten. Sollten wir in unseren Dankesansprachen Leistungen von Mitarbeitern nicht gewürdigt haben, so ersuche ich um Nachsicht.

Hanspeter Brandl

Sektion Rodeln des SV St. Sebastian

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Als Leiter der Sektion Rodeln des SV St. Sebastian, eine der beiden Gründungssektionen neben Fußball, jetzt UFC HÖZE Mariazell, im Jahre 1959, genau am 9. Jänner, will ich einige Höhepunkte unserer 60-jährigen Geschichte des Rodelsportes erwähnen. Neben den sportlichen und organisatorischen Tätigkeiten wurden immer wieder von Idealisten auch Sportstätten errichtet. So wurde, wie schon in einigen Berichten erwähnt, in den sechziger Jahren eine Naturkunstbahn beim Teichbauerngut errichtet. Auf dieser hat auch der einzige Olympiasieger Manfred Schmied aus Liezen seine Spuren hinterlassen. Ab den siebziger Jahren konzentrierte man sich auf Naturbahn und hatte bis heute mehrere verschiedene Heimstätten. Seit der Errichtung der Mariazeller Rennrodelbahn am Sigmundsberg 2005 haben wir eine dem internationalen Standort angepasste Rennstrecke.

Hier wurden schon viele steirische, österreichische Wettbewerbe, bis hin zu einer Weltmeisterschaft im Jahr 2015 als Höhepunkt der Vereinsgeschichte ausgetragen. Der Sportverein hat sich nun für ein großes Highlight beworben, nämlich die Juniorenweltmeisterschaft 2020 und auch zugesprochen bekommen.

Waren im sportlichen Bereich die Namen Kleinhofer, Schuster, Dietl, Schönlechner, Hoch, Grießbauer usw. für Siege und Medaillen verantwortlich, so ist in der heutigen Zeit Sebastian Feldhammer dafür ein Garant. Sebastian fährt heuer das zweite Jahr in der Juniorenklasse. In der Juniorenklasse fahren Jugendliche im Alter zwischen 14 bis 20 Jahren für das österreichische Junioren-National-Team im Weltcup. Er belegte in der Gesamtwertung den hervorragenden 8. Rang von ca. 50 Teilnehmern aus 19 Nationen. Bei den österreichischen Meisterschaften wurde er Dritter, dafür herzlichste Gratulation. Ich bin überzeugt, wenn Sebastian sich so weiterentwickelt, ist er auf den Spuren eines Thomas Kammerlander, mehrfacher Weltmeister, oder aus steirischer Sicht, eines Michi Scheickl, der heuer zwei WM-Medaillen einfuhr. Großer Dank gilt hier auch seinen Eltern, insbesondere seinem Vater Hannes Eckmaier, der im ÖV-Team als Betreuer fungieren darf. Ich hoffe nun, dass er von seinen zukünftigen Arbeitgebern dementsprechend unterstützt wird.

Ich bedanke mich für all die Unterstützung, die ich vom Land Steiermark, von den vielen Sponsoren und von der Stadtgemeinde Mariazell erhalten habe, ohne die solche Leistungen im Sportlichen wie Organisatorischen nicht möglich wären. Bedanken möchte ich mich bei den Schulen, bei Direktorin Lasinger sowie NMS-Direktorin Lechner, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und bei allen Helfern, die mir immer wieder zur Seite stehen, wenn ich sie brauche.

Eine schöne Urlaubszeit! Gerhard Kleinhofer

Fotos: mariazellerland-blog

Union Tischtennis Club Mariazell

Der Union TC Mariazell blickt auf ein ganz besonders erfolgreiches Meisterschaftsjahr zurück. Erstmals in der Vereinsgeschichte trat man mit drei Herrenmannschaften den Meisterschaftsbetrieb 2018/19 an und konnte 3 Meisterschaftstitel erringen: Die **Unterligamannschaft Mariazell 1,** mit Stefan Greifensteiner, Jürgen Schneck und Helmut Schweiger errang den hervorragenden 2. Platz und wurde somit **„Vizemeister“.**

Für die größte Sensation sorgte die **Gebietsligamannschaft Mariazell 2,** mit Herbert Schweiger, Hannes Dandler und Andreas Gumpold, die sich in einem unglaublichen Finish den **Meistertitel** holten. Als Gebietsliga-Meister steigen sie nun in die Unterliga auf, wo sie in der kommenden Saison auf die Kollegen von Mariazell 1 treffen, ein Lokalderby ist angesagt.

Und im Windschatten der „Großen“ holten sich unsere jugendlichen Herren von **Mariazell 3,** mit Alexander Prager, Florian Prager, Marcel Papst und den Ersatzspielern Nico und Lukas Rantschl, als Draufgabe, den **„Vizemeistertitel“** in der 1. Klasse Nordost B.

So freuen wir uns schon auf die kommende Meisterschaftssaison 2019/20, mit neuen sportlichen Herausforderungen und einem spannenden „Vereins-Derby“.

Fotos: Josef Sommerer

UFC HÖZE Mariazell

Der UFC HÖZE Mariazell konnte in der Ersten Klasse Mur/Mürz den Meistertitel erreichen und somit den Aufstieg in die Gebietsliga Mürz fixieren. Die Meisterschaft beginnt voraussichtlich in der Kalenderwoche 33, wo wieder die spannenden Derby`s gegen unseren Nachbarverein SC Renovo Gußwerk warten. Danke an alle Sponsoren und Fans, die uns zahlreich unterstützt haben.

Auch im Nachwuchs sind in der Spielgemeinschaft Mariazell-Gußwerk drei Mannschaften mit vielen jungen Spielerinnen und Spielern aktiv – eine sehr positive Entwicklung. Auch hier ein Danke vor allem an die Betreuerinnen und Betreuer, die allesamt ehrenamtlich diese Aufgabe übernehmen. Zahlreiche Personen sind nötig, einen Sportverein am Laufen zu halten (Vorstand, Trainer, Platzwarte, Kantinenpersonal, Spieler). Nicht immer leicht in einer Zeit des Regulierungswahns, der auch an uns nicht spurlos vorüber geht. Die große Familie der Fußballer des Mariazellerlandes stellt sich alljährlich dieser Herausforderung und braucht natürlich die Unterstützung der öffentlichen Hand und Sponsoren. Unterstützen Sie uns mit dem Besuch der Heimspiele, eine spannende Meisterschaft liegt vor uns. Termine sind bei den zahlreichen Plakaten bzw. auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes ersichtlich.

Herbert Zuser

Fotos: Josef Sommerer